

STOLPENER LANDBOTE



NEUIGKEITEN, TERMINE UND GOTTESDIENSTE
DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE STOLPENER LAND

APRIL – MAI 2021

Ostern für mich

Rückblick Konfifactory und Werkstattgottesdienst
Abschied Pfarrer Heurich
Fertigstellung 1. Bauabschnitt des HuGO





Foto: © Vince Fleming / Unsplash

Unsere irdischen Körper sterben und verwesen, doch bei der Auferstehung werden sie unvergänglich sein und nicht mehr sterben. Jetzt sind unsere Körper nicht perfekt, aber wenn sie auferstehen werden, werden sie voller Herrlichkeit sein. Jetzt sind sie schwach, dann aber voller Kraft. Jetzt sind es natürliche menschliche Körper, aber wenn sie auferstehen, werden es geistliche Körper sein. Denn so wie es irdische Körper gibt, so gibt es auch geistliche.

Paulus im 1.Korintherbrief Kap. 15 Verse 42-44.

INHALTSVERZEICHNIS

03	IMPULS	14	INFORMATIONEN
04	ABSCHIED PFARRER HEURICH	17	AUS DEM KIRCHGEMEINDEBUND
06	RÜCKBLICK	17	FREUDE UND LEID
07	TERMINE + VERANSTALTUNGEN	18	BÜCHERTISCH
10	GOTTESDIENSTE	19	TREFFPUNKTE
12	AUS DEM KIRCHENVORSTAND	20	KONTAKTE

ICH BIN GEMEINT

Liebe Leserinnen und Leser,

im Frühling erwacht ja so Manches. Zum Beispiel unser Gefühl, doch wieder mal etwas für den eigenen Körper zu tun. Zu laufen, ein paar Übungen zu machen, mehr Salat zu essen. Wenn die Sonne lockt sich doch noch mal auf den Weg vor die Tür zu machen. Immer dann, wenn dieses Gefühl entsteht, merken wir, dass unser Körper wichtig ist. Dass es gut ist ihn zu pflegen und darauf zu achten. Weil er ein Teil dieses unverwechselbaren Menschen ist, der deinen Namen trägt.

Was sind wir für besondere Geschöpfe! Gott hat dafür gesorgt, dass Blut durch unsere Adern fließt, Zellen miteinander verbunden werden und unser Körper als großes Ganzes zusammenarbeitet. Diese Körper gehören zu einzigartigen Persönlichkeiten.

Moment, sagst Du jetzt aber vielleicht: Ich kann mich gar nicht leiden, wenn ich in den Spiegel schaue. Irgendetwas finde ich immer, was ich auszusetzen habe. Und an meinem Körper funktioniert so Manches nicht. Es wird auch nicht wieder funktionieren, und das ist dramatisch.

Das sind unsere Erfahrungen, und in der Bibel werden sie sehr ehrlich aufgenommen. Unsere Körper werden sterben und verwesen, lesen wir da. Sie sind nicht perfekt. Sie sind irdisch. Paulus stellt sie einem unvergänglichen, geistlichen Körper gegenüber. In Kraft und nicht in Schwäche. Körper wie sie in der Auferstehung zu finden sein werden. Wie oft wurden diese Worte vom unvergänglichen Leib an Gräbern schon gegen den Augenschein gesagt.

Denn es wird Ostern, und wir hören diese Botschaft: Dass Gott gekommen ist um neue Menschen zu machen, in seinem Bild. Aus uns. Ganz persönlich, auch mit neuem Körper. Mich meint und sagt – Du wirst leben. Gott ist dafür in das Versagen, in die Schwäche, in das Kranke hineingekommen, und hat an Jesus gezeigt, wie der Weg sein wird – durch den Tod hindurch zur Auferstehung.

Wenn Gott dich persönlich meint, um in dein Leben die Auferstehung zu bringen, dir auch diesen unvergänglichen Körper zu schenken – dann hat das nicht zuerst mit später, sondern mit dem Hier und Jetzt zu tun. Dass Du Dich von ihm ansprechen lässt in der Situation, in der Du gerade bist. Dass Du siehst, wie persönlich Gott dich im Blick hat. Dass Dir das beim Blick auf Jesus wie Schuppen von den Augen fällt. Und diese Auferstehungshoffnung dein Leben verwandelt. Ja, Du bist gemeint.

Das wird uns helfen, von uns nicht höher zu denken als wir sind. Uns nicht über andere zu erheben. Und in jedem, der anderes denkt als wir, einen Menschen sehen, den Gott liebt. Und von dem wir uns wünschen, dass auch für ihn Ostern wird und die Auferstehung in sein Leben kommt.

Herzliche Grüße und frohe Ostern

Ihr/Euer Christian Heurich



„Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn. Und weil wir zu ihm gehören, betrachten wir uns als eure Diener.“

Die Bibel, 2. Korintherbrief Kap. 4 Vers 5

Zum Abschied

In den letzten Jahren bin ich unzählige Male (gut, meine App hat es gezählt) rund um Stolpen gelaufen. Die Laufschuhe an, den Kopf aus – eines von den vielen schönen Dingen, die ich hier im Stolpener Land entdecken konnte. Das waren wichtige Zeiten für mich, auch um die Gedanken zu sortieren.

Wie schön ist es hier

Oft habe ich dabei gedacht: Es ist schön hier – was soll man auch anderes sagen! Hier zu leben, in diesem wunderbaren Landstrich, war ein Vorrecht. Ich habe es genossen, an der Buschmühle oben wieder aus dem Wald herauszukommen und in die Landschaft zu schauen. Ziemlich oft habe ich dabei aber eines gedacht: Natur ist schön, aber Menschen sind schöner. Das Kostbarste am Stolpener Land sind seine Menschen.

Ich habe dann versucht in den Blick zu nehmen, wie Gott die Menschen in den Häusern sieht, die ich sehe. Seine geliebten Geschöpfe. Immer wieder hat mich das beschäftigt und die Sehnsucht angetrieben, dass Gott und Menschen zusammenfinden.

Im Rückblick auf diese zehn Jahre ist es meine größte Freude und das Liebste, an das ich denke – wo das spürbar passiert ist. Wo Menschen nach Gott gefragt haben. Wo einzelne Menschen ein neues Leben mit Gott angefangen haben. Ihm gedient haben. Im Glauben wachsen wollten. Heil geworden sind. Wo unsere Stadt positiv geprägt und geformt wurde, weil in Menschen Gutes gewachsen ist. Und wo in ganz schweren Momenten diese einzigartige Hoffnung des Glaubens an Jesus Christus aufgeleuchtet ist. Es war gut, dort an Eurer Seite zu sein.

Ich danke Euch

Ich danke Euch für diese Zeit hier, die wir miteinander geteilt haben. Ich bin hier jemand geworden, der ich vorher noch nicht war. Wir haben eine gute Zeit als Familie gehabt. Unsere Kinder sind hier aufgewachsen und haben das Stolpener Land als ihre Heimat erlebt.

Ihr als Gemeinde habt auch mich mit getragen. Meine Bilder und Vorstellungen einer zukunftsweisenden Gemeindegemeinschaft wurden vertieft, ergänzt und an der Realität geprüft. Ich habe Gott noch einmal viel ehrlicher kennengelernt. Gerade in den nicht ausbleibenden Enttäuschungen und den Erlebnissen, die auch heute noch schwer sind.

Vor allem danke ich dem Kirchenvorstand. Ich habe mich auf jede Sitzung gefreut. Ihr seid ein Segen für diese Gemeinde.

Wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn.

Zur Zeit merken viele Menschen, wie sie an ihre Grenzen kommen. Wie gut ist es, wenn wir nicht das A und das O unseres Lebens sind. Wenn ich hier schreibe, geht es nicht um mich. Es geht um ihn. Um den, der dieses A und O ist. Warum tun wir das alles? Warum gibt es uns als Gemeinde? Warum predigen wir, warum bauen wir, warum verwalten wir, warum bringen wir uns in die Gesellschaft ein? Weil es ihn gibt: Den Herrn der Welt. Die Auferstehung und das Leben. Die Vergebung für unsere Sünden. Das Brot des Lebens.

Ja, wo Jesus ist, da ist Zukunft. Bei ihm treffen wir auch auf die Zukunft der Kirche. Er hat mit unserer Gemeinde etwas vor.

Es scheint mir deswegen umso wichtiger, keine „Vereinskirche“ mit Mitgliederbetreuung und einem gefüllten Veranstaltungsprogramm zu sein. Sondern eine tiefe, lebendige und hoffentlich wachsende Gemeinschaft, in der Menschen den christlichen Glauben im Entdecken der Bibel und in Gemeinschaft erleben können. Das wird die Welt erst im Kleinen und vielleicht auch im Größeren ver-

ändern. Deswegen: Bringt Euch dafür ein. Findet neue Formen. Tut nicht einfach, was wir schon immer getan haben. Habt besonders die im Blick, für die das Land es Glaubens noch fremd ist. Tragt Euch gegenseitig.

Und ich – Weglaufen? Weiterlaufen!

Immer wieder haben mich in letzter Zeit Menschen gefragt, warum ich „woanders die Laufschuhe schnüren will“. Uns treibt es hier nicht weg. Aber Gott ruft an einen anderen Platz und hat dafür Türen aufgemacht. Das haben wir gemerkt. Die Landeskirche sendet mich, um ab Mai 2021 in Dresden eine neue Form von Gemeinde zu entwickeln (zu pflanzen), die noch nicht vorgegeben ist. Mit ihr soll die Frage nach dem Lebenssinn und Lebenshalt auf neue Art auf Menschen treffen, die sie bisher nicht mit Jesus Christus verbinden.

Dafür gibt es im Moment weder ein Team noch Gebäude – dafür aber Cafés, Arbeitsplätze, Sporttreffs und andere Orte, an denen Menschen unterwegs sind. Die Landeskirche will von diesem und anderen Modellprojekten lernen und hat dafür die Initiative www.kirche-die-weiter-geht.de gestartet.

Wer mir schreiben will, nutzt dafür am Besten diese E-Mail-Adresse: christian.heurich@evlks.de

Zum Schluss bitte ich herzlich um Verzeihung, wo ich etwas versprochen haben, was ich nicht gehalten habe. Bitte sprecht mich an, wenn etwas ungeklärt zwischen uns steht. Manches ist in diesen Jahren nicht geworden. Auch das befehle ich Gottes Gnade an.

Auf ein Wiedersehen!

Ihr/Euer Christian Heurich
mit Anja, Kora, Mariann & Moritz



WERKSTATTGOTTESDIENST

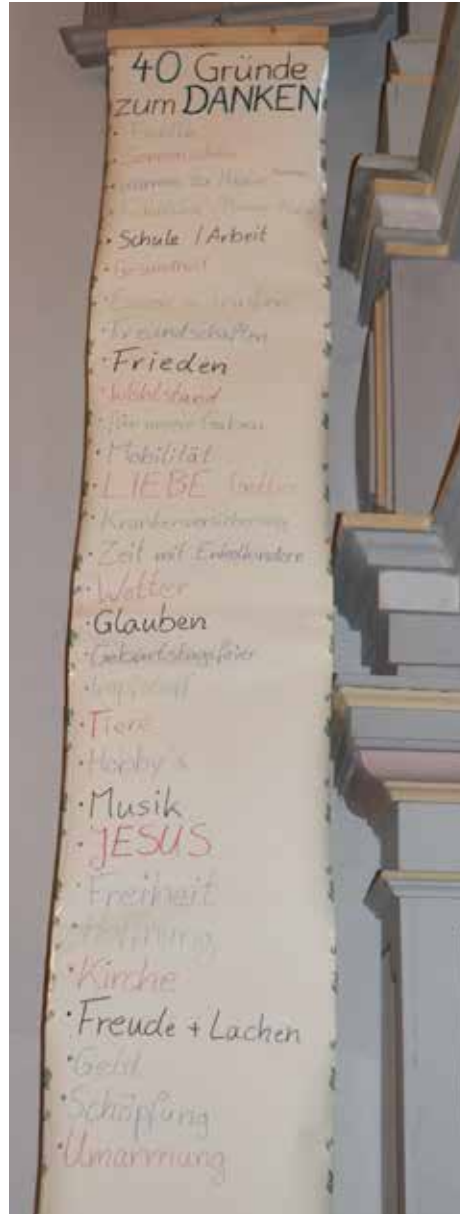
Was fällt Euch ein, wenn Ihr das Wort Werkstatt hört? Ich denke an meinen Großvater, der mit einer großartigen handwerklichen Begabung gesegnet war. Jede freie Minute werkelt er in seinem Werkstatt-Schuppen. Es roch herrlich nach frisch gesägtem Holz, gemischt mit Duft von Farbe und Leim. Es wurde gehämmert und gebohrt, gemalt und geleimt. Mein Großvater hat Dinge repariert und auseinanderggebaut, Pläne entworfen und verworfen, getüftelt und probiert.

Daran erinnerte ich mich, als wir am 21. Februar unseren ersten Werkstatt-Gottesdienst gefeiert haben. Werkstatt-Gottesdienst, das soll vorerst der Arbeitstitel sein. Ich finde, der Name passt gut. Im Blick auf die bevorstehende Vakanzzeit hat sich das Team Gottesdienst, gemeinsam mit Mitgliedern unserer Gemeinde, Gedanken gemacht, wie Gottesdienste auch ohne Pfarrer gestaltet werden können. Da wurden Ideen geboren, verborgene Talente und Begabungen hervorgeholt, Inhalte und Abläufe geprobt und wieder verworfen, ähnlich wie in einer Werkstatt. Es entstand ein lebendiger, fröhlicher erster Werkstatt-Gottesdienst mit Gebet, viel Musik und einer gelesenen Andacht.

Ein von Herzen kommendes Dankeschön für alle Vorbereiter und Mitgestalter! Ich bin dankbar, dass Gott einen jeden von uns so einzigartig gemacht, und Talente und Begabungen in uns gelegt hat! Ich möchte Euch ermutigen und bestärken, ein Teil einer lebendigen Gemeinde hier im Stolpener Land zu sein. Mit Gottes Segen und tollen Ideen aus der Werkstatt Jesu wird es uns gelingen die bevorstehende Vakanz zu überbrücken. Denn Jesus hat n i c h t gesagt, du schaffst das schon ER hat gesagt: Ich habe alle Autorität und Macht, denn ich bin bei dir und ich stehe immer hinter dir!

Vielleicht sehen wir uns zum nächsten (Werkstatt) Gottesdienst...

Eure Petra Friese



Fotos: L. Dietrich

In vergangenen Gottesdiensten haben wir gemeinsam Gründe zum Danken gesammelt. Finden auch Sie 40 Dinge, für die Sie Gott danken können? Schreiben Sie sie auf!

Da nicht absehbar ist, wie sich die Ausbreitung von Covid19 entwickelt, gilt für alle Veranstaltungen ein Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich einige Tage vorher über unsere Website (www.kirche-stolpen.de) und/oder Aushänge, ob die jeweilige Veranstaltung stattfindet.

OSTERGOTTESDIENSTE

01.-04. Apr 2021 |

Kirchen des Stolpener Landes

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten um Ostern. Wir denken in diesen Tagen an den leidvollen Tod Jesu und seine siegreiche Auferstehung am Ostersonntag. Der Tod ist besiegt und der Weg zu Gott ist frei. Was für ein Grund zum Feiern! Feiern Sie mit?



Foto: © dylan mcleod / Unsplash

LOBPREISGOTTESDIENST OSTERSONNTAG

04. Apr 2021 | 17.00 Uhr |

Stadtkirche Stolpen

Wir wollen die Fastenzeit-Aktion „40 Tage Dankbarkeit“ abschließen mit dem größten Grund zum Danken: Ostern. Jesus lebt! Lassen Sie uns gemeinsam Gott danken und ihn loben mit Liedern und Gebeten.



Foto: © Rubén_González / Pixabay

OSTERNACHT IM HUGO

04. Apr 2021 | 05-07.00 Uhr |

HuGO Neubau Langenwolmsdorf

Am Ostermorgen steht nicht nur das Grab offen, sondern auch der HuGO-Neubau. Genießen Sie bei Kerzenschein eine individuelle Zeit des Innehaltens und Staunens über das, was vor etwa 2000 Jahren geschehen ist und uns heute noch prägt: Der Herr ist auferstanden! Nebenbei ist es auch eine Chance, sich den fast fertigen Neubau von innen anzusehen.



Foto: J. Gondiek

KREUZWEG HELMSDORF

29. Mrz - 03. Apr 2021 (Karwoche) | Helmsdorf

In Helmsdorf wird es auch in dieser Fastenzeit einen Kreuzweg geben. In der Karwoche werden an den Stationen Bilder von Sieger Köder zu sehen sein, denen jeweils Texte von Pfarrer Manfred Domrös zugeordnet sind. Ein Plan der Stationsorte hängt an der Kirche aus. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang von den Bildern berühren und von den Texten anregen.



Foto: C. Schiller

GOTTESDIENST DER KONFIRMANDEN

18. Apr 2021 | 17.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen

Die Konfirmanden füllen diesen Gottesdienst mit ihren Ideen und Talenten. Füllen Sie die Plätze! Wir freuen uns auf den gemeinsamen Gottesdienst und sind gespannt, was die jungen Menschen bewegt und was wir von ihnen lernen können. Bitte melden Sie sich dazu an. (Details siehe Seite „Gottesdienste“)



Foto: ©Michal Jarmoluk / Pixabay

KONFIRMATION

25. Apr 2021 | 10.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen

Ein großer Tag steht an. Wir freuen uns über die fünf Konfirmanden, die sich für ein Leben mit Jesus entscheiden wollen. Bitte beten Sie mit dafür, dass das von Herzen geschieht. Zu dem Gottesdienst ist eine Anmeldung nötig. (Details siehe Seite „Gottesdienste“)



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
STOLPENER LAND

VERABSCHIEDUNG CHRISTIAN HEURICH

02. Mai 2021 | 14.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen

Der Abschied von unserem Pfarrer Christian Heurich rückt näher. Wir danken unserem Herrn, dass er ihn für 10 Jahre in unsere Gemeinde geschickt hat. Von ganzem Herzen danken wir Christian für seinen Dienst und seiner Familie für alles, was sie hier mitgetragen haben. Wir werden sie in unseren Herzen behalten und gern an sie zurückdenken. Liebe Gemeinde, seien Sie herzlich eingeladen, beim Verabschiedungsgottesdienst dabei zu sein. Bitte betet für den weiteren Weg der Familie Heurich, aber auch dafür, dass wir einen geeigneten Pfarrer für unsere Gemeinde finden. Kathrin Weigelt



Foto: privat

Bitte melden Sie sich für den Gottesdienst an. (Details siehe Seite „Gottesdienste“)

HIMMELFAHRT AM TEICH

13. Mai 2021 | 10.00 Uhr |

Rennersdorf, am Abzweig n. Schmiedefeld
Zu Himmelfahrt wollen wir nicht (nur) die Männer, sondern vor allem unseren himmlischen Vater ehren. Unter freiem Himmel feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Sie sind herzlich eingeladen an den Teich der Familie Gottleuber. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Stadtkirche Stolpen.



Foto: ©A.-M. Kind

PFINGSTMONTAG

24. Mai 2021 | 10.00 Uhr | Ort noch offen, im Freien

Ein Gottesdienst auf der Burg Stolpen ist in diesem Jahr zu schwierig zu realisieren. Deswegen feiern wir am Pfingstmontag an anderer Stelle im Freien. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage (www.kirche-stolpen.de) oder im Pfarramt, wo das sein wird.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
STOLPENER LAND

Gottesdienste

Wir sind froh und dankbar, dass wir in dieser außergewöhnlichen Zeit Gottesdienste feiern können. Wir halten dafür die aktuellen Abstandsregeln ein und achten auf die allgemeinen Hygieneschutzbestimmungen. Die Sitzplätze sind markiert. Ein medizinischer Mund-Nase-Schutz ist durchgängig zu tragen. Das Abendmahl feiern wir „coronagerecht“. Für Kinder ist in den Gottesdiensten etwas vorbereitet, solange kein Kindergottesdienst stattfinden kann.

Tipp: nutzt auch den Online-KIGO
<https://onlinekigo.swdec.de>



April

01. April 2021

Gründonnerstag
 19.30 Uhr | Kirche Helmsdorf
 Pfarrer Heurich
 Kollekte: eigene Gemeinde
 Kirchner: Schiller



04. April 2021

Ostersonntag
 09.00 Uhr | Kirche Altstadt
 10.30 Uhr | Kirche Langenwldf.
 Pfarrer Heurich
 Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in unserer Gemeinde)
 Kirchner: Nöpel, Hanusch/Weigelt



11. April 2021

Sonntag Quasimodogeniti
 10.00 Uhr | Kirche Altstadt
 Diakonin B. Hoffmann
 Kollekte: eigene Gemeinde
 Kirchner: Nöpel

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich gern im Pfarramt, damit einer organisiert werden kann.

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Bitte melden Sie sich zu den gekennzeichneten Gottesdiensten an. Dies ist nötig, um die vorgegebenen Abstände wahren zu können und niemanden vor der Tür stehen lassen müssen. Anmelden können Sie sich über das Pfarramt bis Freitag 11.00 Uhr. (Tel. 26409, pfarramt@kirche-stolpen.de) oder auf unserer Website www.kirche-stolpen.de.

02. April 2021

Karfreitag
 15.00 Uhr | Kirche Langenwolmsdorf
 Pfarrer Heurich
 Kollekte: sächsische Diakonissenhäuser
 Kirchner: Gondek



04. April 2021

Ostersonntag
 Lobpreisgottesdienst
 17.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen
 Chr. Gondek
 Kollekte: offen
 Kirchner: Friese

18. April 2021

Sonntag Misericordias Domini
 Gottesdienst der Konfirmanden
 17.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen
 Pfarrer Heurich
 Kollekte: Posaunenmission
 Kirchner: Willkommen



April

25. April 2021

Sonntag Jubilate
 Konfirmation
 10.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen
 Pfarrer Heurich
 Kollekte: eigene Gemeinde
 Kirchner: Göhler



Mai

02. Mai 2021

Sonntag Kantate
 Verabschiedung Pfarrer Heurich
 14.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen
 Pfr. Heurich/Pfr. Schellenberger
 Kollekte: eigene Gemeinde
 Kirchner: Sehrer



13. Mai 2021

Christi Himmelfahrt
 10.00 Uhr | Rennersdorf am Teich
 Pastor Berchner
 Kollekte: OASE Pirna
 Kirchner: Thierse

23. Mai 2021

Pfingstsonntag
 10.00 Uhr | Kirche Langenwolmsdorf
 N.N.
 Kollekte: Weltmission
 Kirchner: Gondek

30. Mai 2021

Trinitatis
 10.00 Uhr | Kirche Altstadt
 OLKR Dr. Thilo Daniel
 Kollekte: eigene Gemeinde
 Kirchner: Schulz



LEGENDE

KINDERGOTTESDIENST
 ABENDMAHL
 TAUF
 KIRCHENCAFÉ
 KIRCHENCHOR
 POSAUNENCHOR
 MITTAGESSEN
 BITTE ANMELDEN

09. Mai 2021

Sonntag Rogate
 10.00 Uhr | Kirche Langenwolmsdorf
 Diakon Netwall
 Kollekte: Kirchenmusik
 Kirchner: Strobel/Grützner

16. Mai 2021

Sonntag Exaudi
 10.00 Uhr | Kirche Helmsdorf
 Theologiestudenten vom Theokreis Leipzig
 Kollekte: Theokreis Leipzig
 Kirchner: Willkommen

24. Mai 2021

Pfingstmontag
 10.00 Uhr | im Freien
 Ort wird noch bekanntgegeben
 Kollekte: Diakonie Deutschland

Juni

06. Juni 2021

1. Sonntag nach Trinitatis
 Treffpunkt Gemeinde
 17.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen
 Team aus der Gemeinde
 Kollekte: Missionar. Öffentlichkeitsarbeit
 Kirchner: Friese

RÜCKBLICK AUS DEN SITZUNGEN DES KV

Zur Sitzung des Kirchenvorstandes am **23. Februar 2021** wurden folgende Dinge besprochen und beschlossen:

Folgende Dinge wurden im Bereich des **Gemeindelebens** geklärt:

- Es wurde rückblickend über den erstmals stattgefunden Werkstattgottesdienst am 21. Feb 2021 gesprochen. Dieses Format wurde als ein erfrischendes Format empfunden, bei welchem ein Miteinander in der Gemeinde sichtbar wurde.
- Die Stadt Stolpen hat als Dank bei der Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals“ vier Schilder für die Gebäude der Gemeinde gespendet.
- Die aktuelle Finanzierungssituation des HuGO-Baus wurde besprochen.
- Die Ergebnisse aus dem 2. Treffen des HuGO-Teams wurden vorgestellt. Das Ziel, welches vom HuGO ausgeht wurde konkretisiert. Die HuGO-Arbeit soll zu einer Aufbruchinitiative werden, welche von den Konfirmanden ausgeht. Das Gebet Donnerstag 18 Uhr im HuGO, wurde vom Gemeindegebet getrennt, da es ein sehr spezielles Thema ist, welches sich auch lohnt einzeln zu betrachten. Es ist spürbar, dass das Gebet Türen öffnet.
- Es wurde über die Ausgestaltung des Boxenstopps mit den Konfirmanden am 25. März 2021 gesprochen.
- Die SAB hat die Förderung der barrierefreien Zufahrt zur Stadtkirche genehmigt. Auch die Stadt übernimmt einen Eigenanteil an der Finanzierung.

Die **Vakanzzeit** betreffend wurde über folgendes gesprochen:

- Es wurden offene Punkte im Bereich der Gottesdienstplanung in Bezugnahme auf die Vakanzzeit besprochen.
- Es fand ein Austausch mit Pfr. Schellenberger statt. Dieser wird während der

Vakanzzeit die Hauptvertretung der Pfarrstelle (das bedeutet Kirchenvorstandsarbeit und einige Gottesdienste) übernehmen. Ihm ist an einem geistlichen Miteinander während dieser Zeit sehr gelegen. Jetzt wird noch besprochen, welche Dienste von der Gemeinde selbstständig getragen werden und an welchen Stellen die anderen Pfarrer des Kirchgemeindegeldes mit unterstützen.

Es gab einen Austausch zu den folgenden Themen im **Kirchgemeindegeld**:

- Es gab eine Besprechung über die Stellenbesetzung/-verteilung Verwaltungsmitarbeiter in der Gemeinde und im Kirchgemeindegeld nach dem Ausscheiden von Kerstin Hoffmann-Peters aus dem Verwaltungsdienst. Inzwischen ist Frau Richter aus Ulbersdorf im Kirchgemeindegeld angestellt worden. Sie wird in diesem Verwaltungsaufgaben übernehmen und Anja Jaster während der Vakanzzeit besonders die Angelegenheiten unserer Kirchgemeinde im Pfarramt in Stolpen verwalten.
- Es gab einen Rückblick zur letzten Sitzung des Kirchgemeindegeldvorstandes. In diesem wurde eine Geschäftsordnung beschlossen, die unter anderem regelt, an welchen Stellen Entscheidungen der Kirchgemeinden vor Ort vom Bund mitgetragen werden. Außerdem wurde im Bund-Vorstand der Haushaltsplan für 2021 beschlossen.
- Die Arbeitsplätze im Hauptsitz der Verwaltung im Kirchgemeindegeld sind fertig. Somit können die Mitarbeiter zukünftig, wenn notwendig, auch von Neustadt aus arbeiten.

Linda Winkler

NÄCHSTE SITZUNG

Die nächsten Sitzungen des Kirchenvorstandes finden am **20. Apr und 18. Mai 2021** statt. Sie können sich mit Ihren Anfragen bis eine Woche vorher an Kathrin Weigelt oder an das Pfarramt wenden.

ABSCHIED VON KERSTIN HOFFMANN-PETERS



Foto: privat

Im letzten Jahr hat Kerstin Hoffmann-Peters ihren Dienst als Verwaltungsmitarbeiterin im Pfarramt begonnen. Zuvor war sie schon mehr als 10 Jahre Kirchvorsteherin in unserer Gemeinde und hat so unser Gemeindeleben mit geprägt. Jetzt haben sich Veränderungen angebahnt – Kerstin wird mit ihrem Mann Andreas wieder in ihre Heimatstadt Dresden ziehen. Damit wird sie auch ihren Dienst beenden. Und wir haben Abschied zu nehmen.

Wir danken Kerstin für ihren treuen Dienst über die Jahre, haben ihre Freude an Menschen genossen, ihren oftmals auch unkonventionellen Blick. Und freuen uns über den Weg im Glauben, den wir mit Kerstin in den letzten Jahren gehen durften.

Wir beten um Gottes Segen und den Neustart. Wir verabschieden Kerstin aus ihrem Dienst am **18. Apr 2021 um 17 Uhr** im Gottesdienst in der Stadtkirche Stolpen.

Der Kirchenvorstand

VAKANZ

Mit dem Stellenwechsel von Pfarrer Heurich ab Mai 2021 (siehe Seite 4+5) befindet sich unsere Gemeinde in „Vakanz“. Das ist weder eine Krankheit noch etwas Schlimmes, nur eine Herausforderung. Wir planen derzeit gemeinsam mit den Mitarbeitern des Kirchgemeindegeldes und dem amtierenden Superintendenten die Vakanzzeit, das heißt die Zeit ohne Pfarrer am Dienstsitz Stolpen.

Es gibt viele Gespräche mit einzelnen Gruppen und Ansprechpartnern, um Abläufe für diese Zeit zu klären. Die Planung wird voraussichtlich Anfang/Mitte April abgeschlossen sein. Zunächst gilt: Wenden Sie sich mit allen Anfragen an das Pfarramt (Tel. 26409), von dort wird Ihr Anliegen von Anja Jaster an die passenden Ansprechpartner weitergeleitet. Auf dem Anrufbeantworter bekommen Sie auch die Telefonnummer des Pfarrers in der Region, der für seelsorgerliche und dringende Anliegen zur Verfügung steht. Im nächsten Landboten werden dann feststehende Ansprechpartner für Seelsorge, Bestattungen etc. veröffentlicht.

Die Hauptvertretung wird Pfr. Schellenberger haben (Kirchenvorstandsarbeit, Gottesdienste mit Taufen). Gemeinsam mit ihm werden wir die neue Stellenbesetzung vorbereiten. Bitte begleiten Sie uns in dieser besonderen Zeit mit Ihrer Fürbitte und suchen Sie ganz bewusst einen Platz, an dem Sie sich in das Gemeindeleben einbringen möchten.

Der Kirchenvorstand

LEITUNGSWECHSEL

Christoph Gondek hat sich bereit erklärt die Leitung des Teams Kinder-Jugend-Familie zu übernehmen. Herzlichen Dank! Wir segnen ihn am 18. Apr. 2021 im Gottesdienst für diesen Dienst.

HUGO, 1. BAUABSCHNITT: DEM ZIEL EIN STÜCK NÄHER



Foto: C. Heurich

Immer mehr ist zu sehen von dem was werden soll – am HuGO, dem Kinder- und Jugendhaus unserer Gemeinde. Nachdem die Dachdecker- und Zimmererarbeiten abgeschlossen sind, ist das Gerüst gefallen und der Schriftzug angebracht. Derzeit werden die Beleuchtung installiert und bald der Fußboden verlegt. Die Sanitär- und Fliesenlegerarbeiten (Sanitärbereich im Haupthaus) kommen zum Abschluss und die Türen werden nach und nach eingebaut. Die Außenanlagen werden in kleinem Rahmen miterneuert. Ein Teil der Innenverkleidung des Daches soll mit Jugendlichen angebracht werden. Weiteres muss in nächsten Bauabschnitten passieren, wenn diese möglich sind. Freuen können wir uns miteinander über mehrere Dinge:

1. Es wird ein schönes Haus, in dem man sich gern aufhält.
2. Die Firmen haben in hoher Qualität gearbeitet und ihr Bestes gegeben. Unsere Architekten, Katharina und Michael Bär, leisten tolle Arbeit mit viel Liebe zum Detail.
3. Es entsteht mehr als ein Haus – es bildet sich gerade eine neue Initiative mit jungen Menschen rund um das HuGO heraus.

4. Es gab in den letzten Wochen vielfältige Unterstützung. Die Crowdfunding-Kampagne „Ein Traum von Raum“ hat das Spendenziel von 7500 € z.B. mittlerweile erreicht. Weitere Unterstützung ist bis zum 03.04. möglich, so dass mehr Inneneinrichtung angeschafft werden kann.

(www.zusammen-gutes-tun.de/ein-traum-von-raum)

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben oder noch beitragen!

Bitten gibt es folgende:

1. Bitte betet weiter für den Bau und die Initiative für Kinder und Jugendliche, die hier entstehen soll.
2. Für praktische Mithilfe/Arbeitseinsätze könnt ihr Euch gern bei Michael Hänsel melden (Tel. 25724).
3. Die zukünftige HuGO-Abeit können Sie hier unterstützen:

Inhaber: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

BIC: GENO DE D1 DKD

Zweck: Pfarrhaus Langenwolmsdorf - 2692

STÜHLE IN DER KIRCHE HELMSDORF

Sie stehen dort schon eine ganze Weile – die Stühle in der Kirche Helmsdorf. Im letzten Jahr haben wir sie als Gemeinde von der Burg Stolpen geschenkt bekommen, weil die Stühle dort aus technischen Gründen ausgetauscht werden mussten (die Burg hätte sie gern behalten). Wenn sie schon nicht mehr auf der Burg stehen, sollten sie wenn möglich einen Platz im Stolpener Land finden. Es ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit in unserer Stadt, dass die Stühle nun in der Kirche ihren Platz gefunden haben und genutzt werden.

Ein Grund sich zu freuen und Danke zu sagen. Die Vorsitzende des Ortschaftsausschusses, Cornelia Schiller, und Pfarrer Heurich haben das beim Leiter der Burg Stolpen, Jürgen Major, getan. Noch einmal: Herzlichen Dank!



Fotos: © Klaus Schieckel

Cornelia Schiller vom Ortschaftsausschuss Helmsdorf, Pfarrer Heurich und Jürgen Major von der Burg Stolpen.

STANDFESTIGKEITSPRÜFUNG FÜR GRABSTEINE

Nach der Wintersaison führen wir auf unseren Friedhöfen eine Standfestigkeitsüberprüfung der Grabsteine durch. Mittels Prüfung soll eine Gefährdung durch lockere Grabsteine verhindert werden. Für etwaige Folgen eines Unfalls durch umgestürzte Grabsteine haftet der Grabstellennutzer. Die Prüfung ist somit ein Service für die Nutzungsberechtigten. Bei festgestellten Mängeln werden die Inhaber angeschrieben. Die Prüfung ist öffentlich und findet bei trockener Witterung im Mai/Juni statt. Genaue Daten werden im Schaukasten ausgehangen.





KONFIRMANDEN

Am **25. April 2021** werden
Konstantin Schmid-Vogt

Jonas Eisold

Hannah Sehrer

Timon Hanusch

Martha Leitzbach

konfirmiert. Bitte begleiten Sie die Jugendlichen mit Ihrem Gebet!

KONFIFACTORY 2021

Vom 19. bis zum 21. Februar 2021 haben wir Konfis eine richtig coole Onlinefreizeit erleben dürfen. Nach anfänglichen technischen Schwierigkeiten ging es dann richtig los mit guten Inputs, Musik von Boosters und Promised, Spielen, einem virtuellen Escape-Game und Kleingruppenarbeit. Dabei waren wir teilweise zu Hause oder zusammen in der Stolpener Stadtkirche. Vielen Dank an die zahlreichen Mitarbeiter und an die mit helfenden Eltern für das tolle Wochenende. ☺
Hannah

Fotos: CVJM Sachsen, privat



FREIZEITANGEBOT DER KIRCHGEMEINDE NEUSTADT

Alter	Termin	Kosten	Leitung
ab 14 Jahre	09. – 18. 08.	bis 19: 330 € ab 20: 350 €	Volker Walter

Jugendfreizeit in der Slowakei

Die Slowakei ist mit ihren bis über 2500 m hohen Bergen, einer einzigartigen Landschaft, und interessanten Kultur ein großartiges Land. Wir wollen unser Quartier zunächst am Strand des Liptauer Meeres, am Fuß der Tatra aufschlagen. Hier können wir von Baden und Bootfahren bis zu anspruchsvollen Bergtouren vieles unternehmen und entdecken. Unser weiteres Ziel ist das Slowakische Paradies. Eine Vielzahl von schmalen Canyons, tiefen Schluchten mit Wasserfällen, und Wegen mit schmalen Leitern und abenteuerlichen Stegen erwarten uns hier. Miteinander wollen wir im Glauben auftanken und die Ferien genießen.

Leitung: Thomas Görner und Volker Walter

Die Anmeldung für diese Jugendfreizeit erfolgt über den Gemeindepädagogen der Kirchengemeinde Neustadt, Thomas Görner, über Pfarramt Neustadt Tel. 03596 / 503039 oder Email info@kirche-neustadt.de

Freude und Leid

Diese Daten stehen nur in der Druckversion zur Verfügung.

Büchertisch

Im Zweifel für Gott

Malte Detje



Kurzbeschreibung

Wenn Gott nicht hält, was er verspricht, muss dein Glaube nicht am Ende sein! Dieses Buch wirft einen Anker für dich aus, wenn du zweifelst, ob Gott überhaupt noch da ist. Wenn du versuchst, Kontakt aufzunehmen, es von Himmelsseite her aber verdächtig leer bleibt. Die unumstößliche Wahrheit ist: Gott hat ein Ja für uns. Er ist und bleibt uns in Liebe zugewandt. Auch wenn wir seine Gegenwart nicht spüren, ist diese Zusage tragfähig. Gerade jetzt, mitten in deinen Zweifeln, kannst du ihm aufs Neue begegnen.

Verlag: SCM R.Brockhaus; Gebunden, 208 Seiten;
ISBN: 978-3-417-26947-5; Preis: €16,99

Jona

Timothy Keller



Kurzbeschreibung

Passend zu unserer Gottesdienst-Serie vom Winter: Jona im Bauch des Fisches - das ist wohl eine der bekanntesten Erzählungen aus dem Alten Testament. Doch kennen wir Jona wirklich so gut, wie wir meinen?

Timothy Keller zeigt uns einen vielschichtigen Jona:

- Der von Gott berufene Prophet, der einfach vor seinem Auftrag und vor Gott davonrennt
- Ein Nationalist, der nur sein Volk Israel sieht
- Ein Mann, der mit Gottes unbegreiflicher Gnade für Ninive nicht einverstanden ist, sie für sich selber aber als selbstverständlich ansieht.

Gott begegnet uns in diesem Buch als der unerschämte gnädige Gott, dessen Handeln auch uns heute herausfordert.

Verlag: SCM Brunnen Verlag GmbH; Gebunden, 208 Seiten;
ISBN: 978-3-7655-0760-1; Preis: €17,00

Foto: © Nitish_Meena_on_Unsplash



Die Treffpunkte der Gemeinde können bis auf Weiteres nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Wir wissen, dass sich immer wieder Bestimmungen und Pläne verändern können. Deswegen informieren Sie sich bitte aktuell im Pfarramt (Tel. 26409, pfarramt@kirche-stolpen.de) oder auf unserer Website www.kirche-stolpen.de.

JUGEND

Konfi-Treff

- wöchentlich dienstags
- 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- als Videokonferenz
- Pfarrer Heurich, 035973/29466

GEBET

Gemeindegebet

- mittwochs
- 18.00 Uhr
- Stadtkirche Stolpen
- Evelyn Hoffmann, 29356

Gebet für das HuGO

- donnerstags
- 18.00 Uhr
- HuGO, Bergstr. 7, Langenwolmsdorf
- Michael Hänsel, 25724

MITTLERE GENERATION

Männerstammtisch

- nächster Termin: 26. Mai; „Zu kurz geraten“ mit Tobias Hupfer-Maresch
- 19.30 Uhr
- in Lauterbach, Dorfstr. 110
- projekt Leben e.V., 035973/29478

HAUSKREISE

Bibelkreis

- monatlich dienstags
- nächste Termine: 13. Apr, 04. Mai
- 19.30 Uhr
- im Pfarrhaus Stolpen
- G. Thierse, 25026

Hauskreis „Stolpener Land“

- ca. 14-tägl. mittwochs
- nächste Termine: 14./28. Apr, 12./26. Mai
- 20.00 Uhr
- derzeit als Videokonferenz
- Fam. Hennebach, 291041

Hauskreis für Frauen

- ca. 14-tägl. donnerstags
- nächste Termine: 15./29. Apr; 20. Mai
- 09.00 Uhr
- als Videokonferenz
- Anja Heurich, 29466

KONTAKTE AUF EINEN BLICK

PFARRAMT

Anja Jaster
Alte Schulstr. 9
01833 Stolpen

Bitte vorher anmelden

Sprechzeit Kanzlei
Mo: 9.00 – 11.00 Uhr
Do: 15.00 – 18.00 Uhr

☎ 035973/26409
☎ 035973/29459
✉ pfarramt@kirche-stolpen.de
🌐 www.kirche-stolpen.de

ANSPRECHPARTNER

Pfarrer Christian Heurich
(bis Ende April im Dienst)

☎ 035973/29466

✉ heurich@kirche-stolpen.de
Rufen Sie gern an!

Gemeindepädagogin

Anke Klaus

☎ 035973/160196

✉ kinder@kirche-stolpen.de

Kantorin

Anke Klaus

☎ 035973/160196

✉ kirchenmusik@kirche-stolpen.de

Friedhofsverwalterin

Vera Hillmann

☎ 0151/53349124

Technische Mitarbeiter

Vera Hillmann

☎ 0151/53349124

Frank Göhler

☎ 035973/26409

Diakonischer Mitarbeiter

Matthias Netwall

☎ 035973/29478

KONTEN

Für Kirchgeld

Inhaber: Kirchengemeindegeld Nördliche

Sächsische Schweiz

IBAN: DE68 3506 0190 1650 1000 22

BIC: GENO DE D1 DKD

Für Friedhofsgebühren

Inhaber: Kirchengemeindegeld Nördliche

Sächsische Schweiz

IBAN: DE46 3506 0190 1620 8810 11

BIC: GENO DE D1 DKD

Spendenkonto

Inhaber: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck „RT: 2692 -
Stolpener Land“ angeben.

Förderfonds für den Gemeindeaufbau der
Kirchgemeinde

projekt LEBEN e.V.

IBAN: DE65 1203 0000 0018 2174 06.

Verwendungszweck: Förderfonds Stolpener
Land / konkreter Zweck

TREFFPUNKTE / ÖFFNUNGSZEITEN

Bitte informieren Sie sich über die Webseite oder das Pfarramt.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen im Mai zunächst an das Pfarramt, auf dem Anrufbeantworter finden Sie für diesen Monat den Kontakt des jeweils zuständigen Pfarrers für dringende Angelegenheiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Achtung Änderungen!

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stolpener Land
Redaktion: Johanna Gondek, Anja-Maria Kind, Christian Heurich, Anja Heurich
Auflage: 830 | Kontakt: gemeindebrief@kirche-stolpen.de
Nächster Redaktionsschluss ist der 10. Mai 2021
Bildnachweise: S.1 © Loredana Filip / Unsplash; Icons von flaticon.com.

